

85304721 H1

VL-SMI-230-35

Vestaline
SMI-Line Motoren

VL-SMI-WISO-230-35/6Nm
VL-SMI-WISO-230-35Q/6Nm
VL-SMI-WISO-230-35/10Nm

Art.-Nr.: 01066330
Art.-Nr.: 01066420
Art.-Nr.: 01066430

Vestaline-Motoren zur Steuerung von Sonnenschutz.

Montage- und Bedienungsanleitung

Kurzbeschreibung

- Motor 35-mm-Rohrdurchmesser für Sonnenschutz
- Elektronische Endlageneinstellung
- Endlagen können virtuell oder physikalisch (obere Endlage) eingestellt werden
- Zwischenpositionsspeicher
- Parallelschaltung möglich
- Antiblockierfunktion
- Einfache Einstellung der Endlage mit dem „VL-Progset-ME/SMI-230“ (Art.-Nr.: 54185775)
- Re-Synchronisierung der physikalischen Endlagen
- Anschlussleitung 2,5 m weiß

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Wichtige Sicherheitsanweisungen! Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen.

- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da der Motor zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Im Falle einer Beschädigung darf der Motor keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Der Motor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Technische Daten sind auf dem Typenschild des Rohrmotors zu finden.
- Ist ein sicherer Betrieb des Motors oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist der Motor unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, am Motor oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Bewegliche Teile des Motors müssen in einer Höhe von über 2,5 m über dem Boden bzw. über der Fläche, von der der Motor zugänglich ist, installiert werden.
- Zubehörteile zum Antrieb, wie Wellenadapter und Motorlager, müssen aus dem Verkaufsprogramm des Herstellers sorgfältig ausgewählt werden.
- Bei den Befestigungen des Antriebes (Motorlagern) ist jeweils die sicherste und geeignetste Variante zu wählen.



ACHTUNG!

Beachten Sie folgende europäische Richtlinien:

- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE-Norm entsprechen.
- Werden Motoren mit einer PVC H05VV-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr, oder durch einen Kabelkanal geschützt werden.
- Bei der Installation des Motors muss eine all-polige Abschaltung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm pro Pol vorgesehen werden.
- Auf- und Ab-Richtung der Jalousieschalter/Taster müssen gegeneinander elektrisch oder mechanisch verriegelt sein. Die Umschaltzeit zur Änderung der Laufrichtung (oben/unten) muss mindestens 0,5 Sek. betragen.

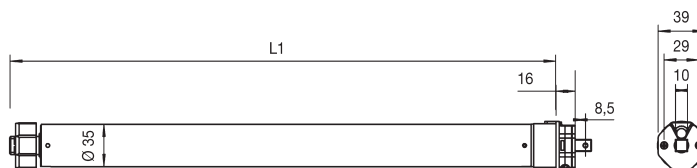
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Motoren sind ausschließlich für den Einsatz in Sonnenschutzsystemen, Markisen, Rollos oder Screens zu nutzen. Die Motoren können nicht in explosiv-gefährdeten Räumen eingesetzt werden.

Die Motoren sind nur für den Einsatz in Einzelanlagen konzipiert.

Der Motor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.

Technische Daten



Artikel	VL-SMI-230-35/	6Nm	Q/6Nm	10Nm
	Art.-Nr.:	01066330	01066420	01066430
Drehmoment	Nm	6	6	10
Drehzahl	rpm	28	28	17
Zugkraft	kg	17	17	25
Betriebsspannung	VAC	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50
Leistungsaufnahme	W	154	161	156
Stromaufnahme	A	0,67	0,70	0,68
Einschaltdauer	Min.	4	4	4
Schutzart	IP	44	44	44
Länge L1	mm	570	570	570

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Richtlinien entspricht. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.vestamatic.de

Entsorgung

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.



Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

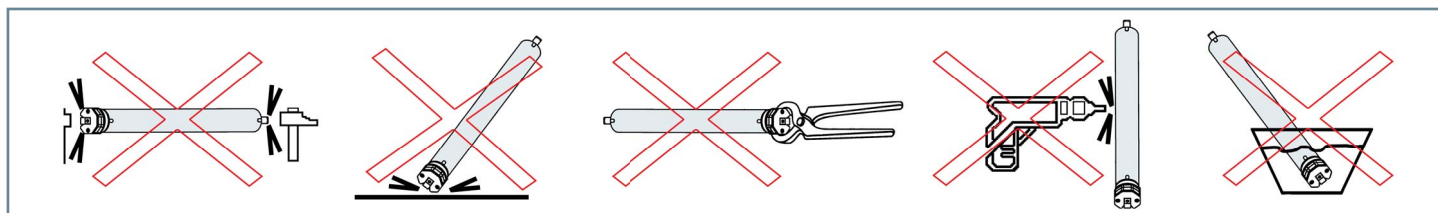
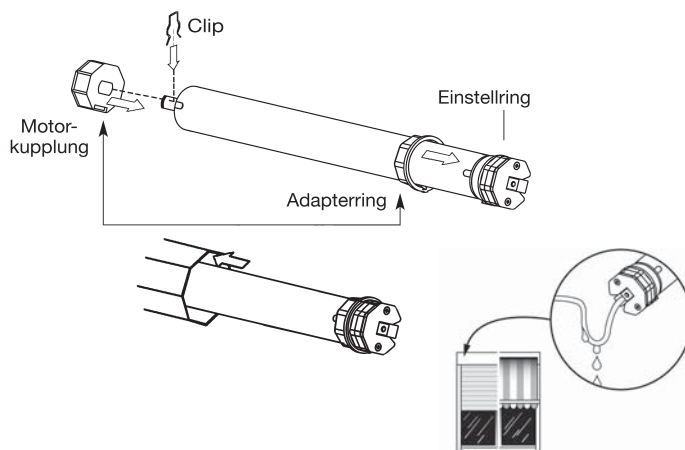
Installation

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.**

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Motor gemäß Anschlussplan anschließen.
- Zur Ansteuerung der AUF- und AB-Richtung den Außenleiter L1 verwenden.
- Sonstige Geräte oder Verbrauchereinheiten dürfen nicht direkt an die Motoranschlussleitungen angeschlossen werden.



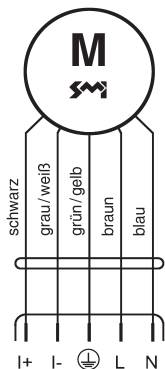
Anschlussplan für SMI-Antriebe mit Netzspannung

**ACHTUNG!**

Die Parallelschaltung von Motoren mit elektronischen Endlagen ist möglich. Die maximal mögliche Schaltleistung der angeschlossenen Steuerung (Schalter, Motorsteuerungen, Zeitschaltuhren etc.) ist dabei zu beachten.

Die Kombination unterschiedlicher Betriebsarten ist nicht zulässig. Zum Wechsel der Betriebsarten Telegrammbetrieb zu Tasterbetrieb, drücken Sie einmalig sequenziell den Auf- und Ab-Taster.

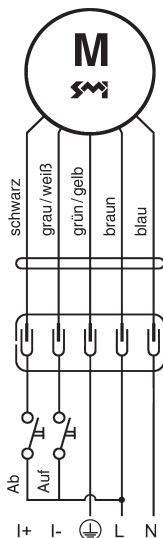
Bezeichnungen



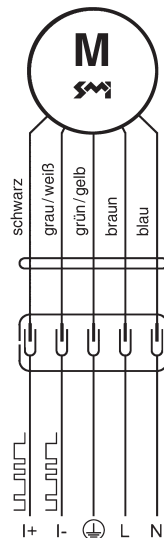
I+: Steuerleitung +
I-: Steuerleitung -
⊕: Schutzleiter (Erde)
L: Phase
N: Nulleiter

Netz 230VAC, 50 Hz

Tasterbetrieb



Telegrammbetrieb

**Hinweise auf die Verlegung von SMI-Adern in eigenen Leitungen!**

Die SMI-Adern I+ und I- können in der Motoranschlussleitung des SMI-Antriebes (wie oben) oder in einer eigenen Leitung geführt werden.

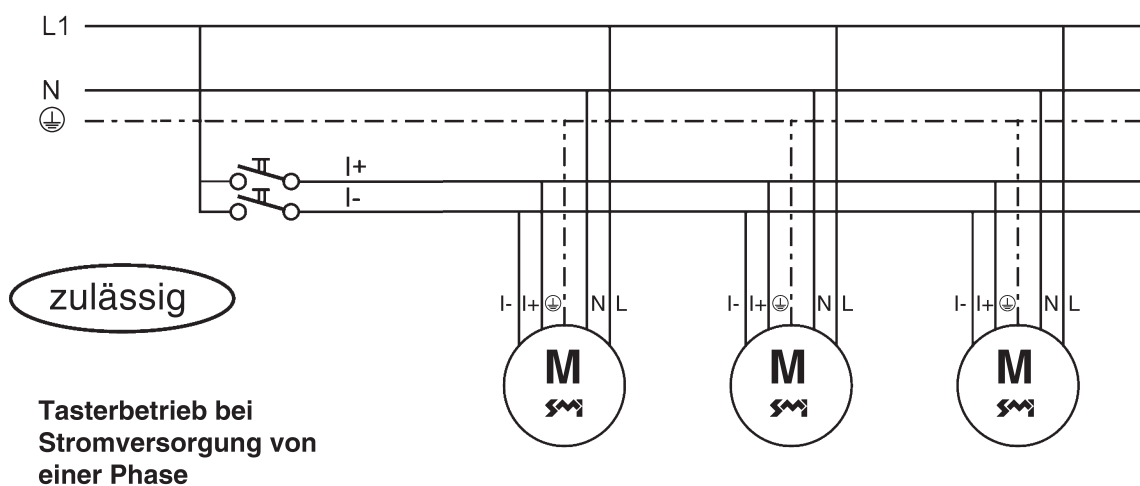
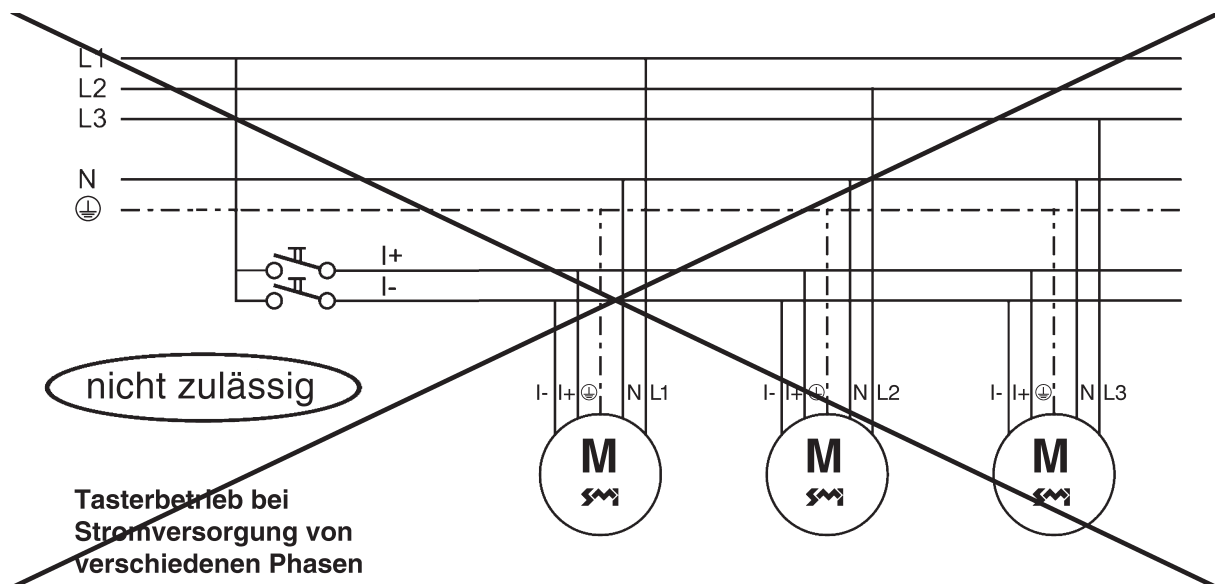
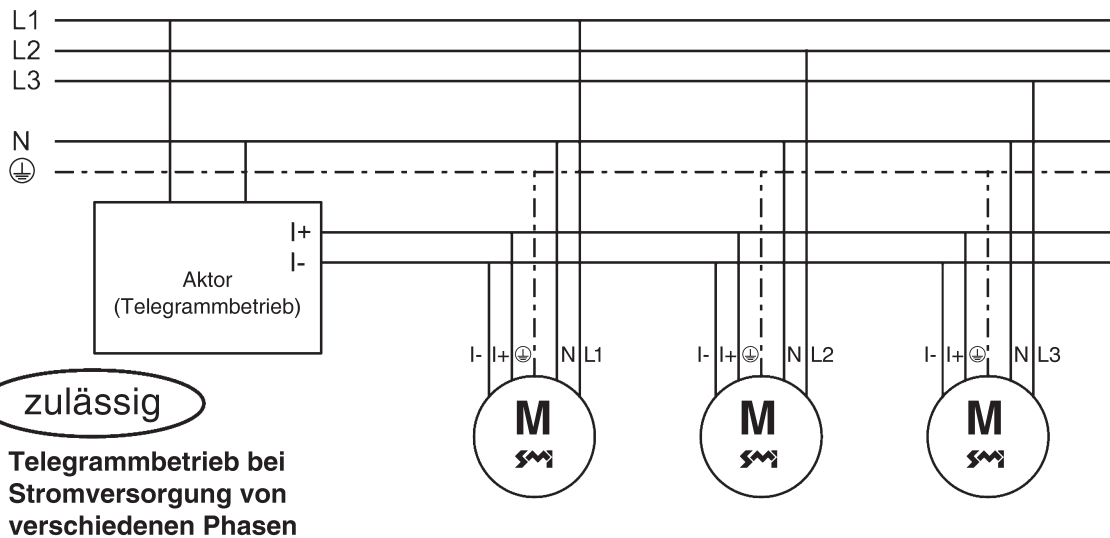
Das Zusammenlegen von SMI-Adern zusammen mit Adern fremder Signale in einer Leitung ist nicht zulässig.

SMI-Antriebe an verschiedenen Wechselspannungsphasen



ACHTUNG!

Die Parallelschaltung von Steuerleitungen I+ und I- und bei Stromversorgung der Antriebe von verschiedenen Phasen ist nur im Telegrammbetrieb zulässig.



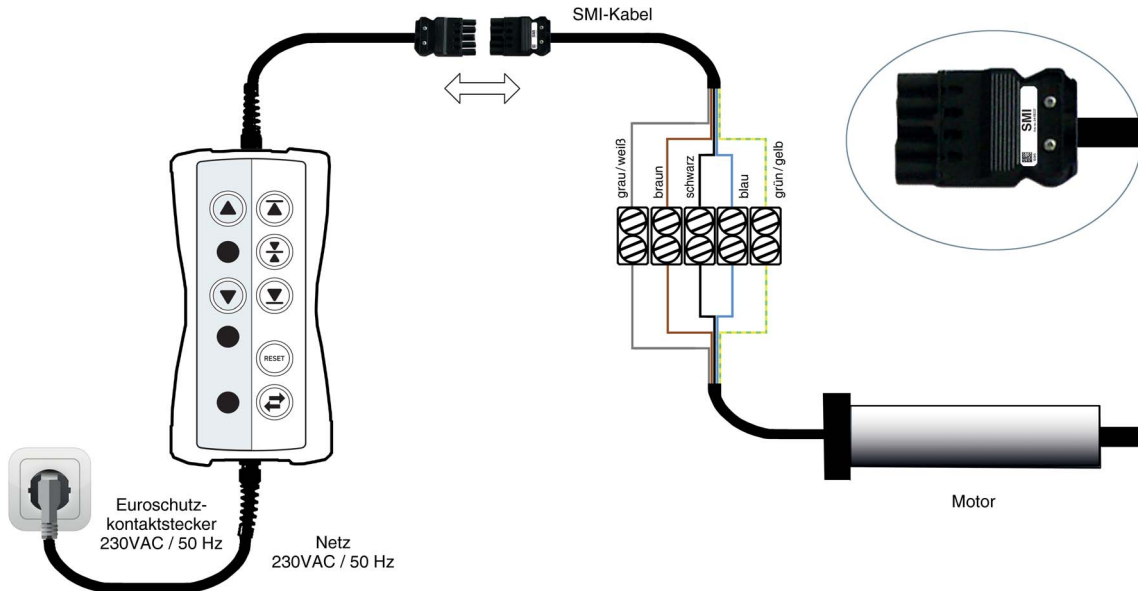
Elektronische Endlageneinstellung mit dem Installationstool

Verbinden mit dem Installationstool (VL-Progset-ME/SMI-230/Art.-Nr.: 54185775).

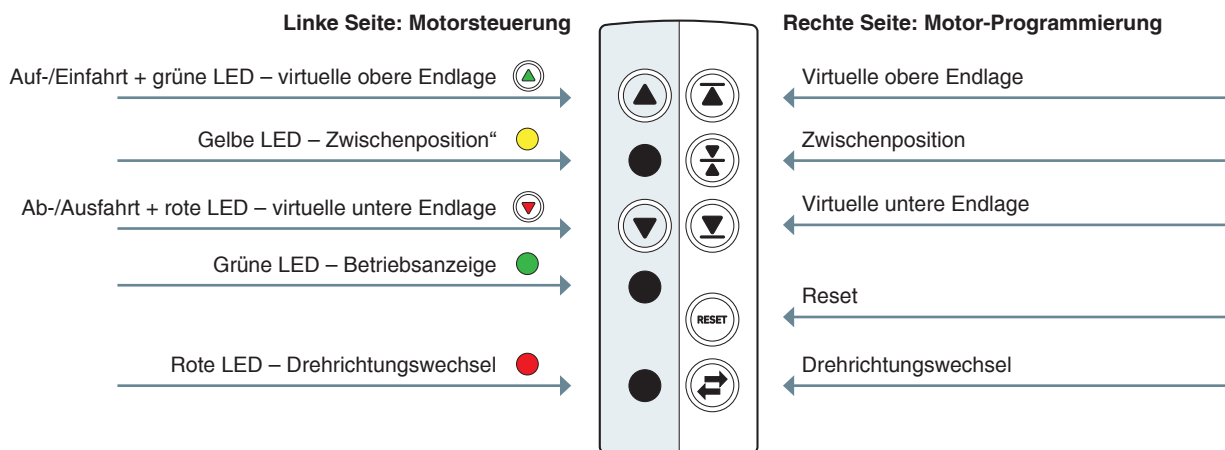


WICHTIG!

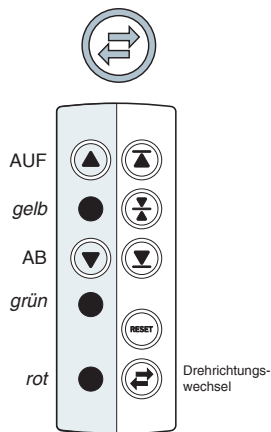
- Schalten Sie die Spannungsversorgung aus. Schließen Sie die einzelnen Adern des Motorkabels an die Anschlussklemmen des Installationstools an.
- Es ist wichtig, dass die Motor-Draht-Farben den Draht-Farben des Installationstools entsprechen, ansonsten könnte die Motor-Drehrichtung falsch eingestellt werden. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- Das Installationstool ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet und wird lediglich zur Endlageneinstellung genutzt.



Beschreibung des Installationstools VL-Progset-ME/SMI-230



Motorsteuerung			Motor-Programmierung		
Taste	Zur Steuerung des Motors in Aufwärts -Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Aufwärts -Richtung zu fahren.				
LED	Grüne LED – virtuelle obere Endlage: <i>ist AUS</i> = es ist keine obere virtuelle Endlage gesetzt. <i>blinkt</i> = speichern der virtuellen oberen Endlage oder RESET wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = virtuelle obere Endlage ist gespeichert.				Taste zum Speichern der oberen virtuellen Endlage.
LED	Gelbe LED – Zwischenposition: <i>ist AUS</i> = es ist keine Zwischenposition gesetzt. <i>blinkt</i> = speichern der Zwischenposition. <i>leuchtet</i> = Zwischenposition ist gespeichert.				Taste zum Speichern der Zwischenposition.
Taste	Zur Steuerung des Motors in Abwärts -Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Abwärts -Richtung zu fahren.				
LED	Rote LED – virtuelle untere Endlage: <i>ist AUS</i> = es ist keine untere virtuelle Endlage gesetzt. <i>blinkt</i> = speichern der virtuellen unteren Endlage oder RESET wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = virtuelle untere Endlage ist gespeichert.				Taste zum Speichern der unteren virtuellen Endlage.
LED	Grüne LED – Betriebsanzeige: <i>ist AUS</i> = keine Betriebsspannung (sicherer Modus beim Anschluss des Motors an das Installationstool). <i>leuchtet</i> = Betriebsspannung (230VAC) vorhanden.				Taste Reset
LED	Rote LED – Drehrichtungswechsel: <i>ist AUS</i> = kein Drehrichtungswechsel. <i>blinkt</i> = Drehrichtungswechsel wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = Drehrichtungswechsel ist erfolgt.				Taste Drehrichtungswechsel ausführen.



Wechsel Motor-Drehrichtung

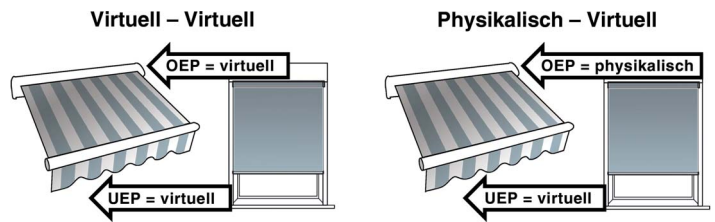
- Taste ▲ oder ▼ zum Prüfen der Motor-Drehrichtung gedrückt halten.
- Die Drehrichtung muss geändert werden, wenn der Motor in die falsche Richtung dreht (Motor dreht abwärts, wenn die Auf-Taste betätigt wird und umgekehrt). Drehrichtung kann nur während der Installationsphase geändert werden, wenn noch keine Endlagen gesetzt sind.
- Kurz die Taste ➡ drücken.
- Die rote LED ● blinkt während der Drehrichtungsänderung.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED ● permanent und der Motor gibt ein kurzes Feedback / Drehung.

Kombinationen elektronischer Endlagen-Einstellungen

OEP = ist die Abkürzung für Obere End-Position.

UEP = ist die Abkürzung für Untere End-Position.

Folgende Kombinationen der virtuellen / physikalischen Endpositionen sind möglich:



Einstellen der elektronischen Endlagen



ACHTUNG!

- Der Motor fährt mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.
- **Voraussetzungen zur Nutzung der automatischen Endlageneinstellung:** Ein oberer Endanschlag muss verbaut sein.

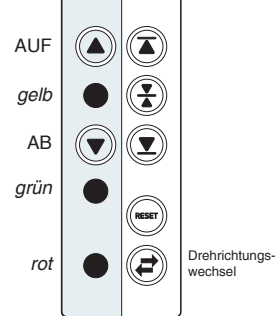
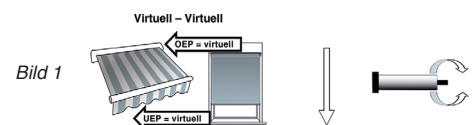
Virtuell – Virtuell

Empfehlung: Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

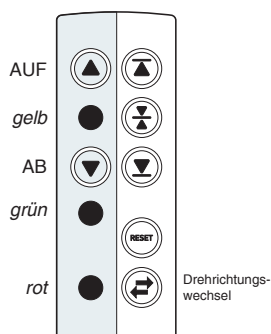
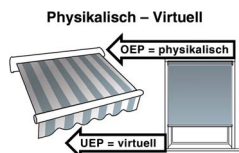
- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
- Kurz die Taste ➡ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED der Taste ▲ permanent und der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AB-/AUF-Drehung).
- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
- Kurz die Taste ➡ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.
- Betätigen der Taste ▲ oder ▼ = Selbsthaltung. Gegentaste drücken zum Stoppen der Fahrt.

Option: Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
- Kurz die Taste ➡ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent und der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung).
- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
- Kurz die Taste ➡ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED der Taste ▲ permanent. und der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AB-/AUF-Drehung).
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt (Bild 1) zum finalen Abspeichern der Endpositionen. (Taste ▼ gedrückt halten um den Motor in die gewünschte Richtung zu fahren). Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.
- Betätigen der Taste ▲ oder ▼ = Selbsthaltung. Gegentaste drücken zum Stoppen der Fahrt.

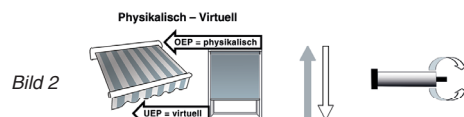


Physikalisch – Virtuell



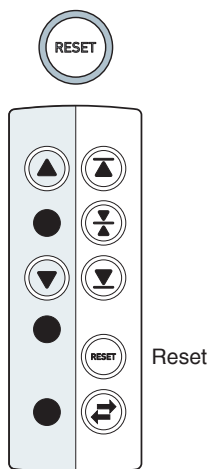
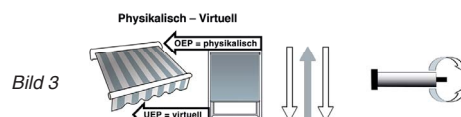
Empfehlung: Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt und der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AB-/AUF-Drehung).
- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
- Kurz die Taste drücken.
- Die rote LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste permanent und der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung).
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrten (Bild 2) zum finalen Abspeichern der Endpositionen. (Taste bzw. gedrückt halten um den Motor in die gewünschte Richtung zu fahren). Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.
- Betätigen der Taste oder = Selbsthaltung. Gegentaste drücken zum Stoppen der Fahrt.



Option: Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
- Kurz die Taste drücken.
- Die rote LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste permanent und der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung).
- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt und der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AB-/AUF-Drehung).
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrten (Bild 3) zum finalen Abspeichern der Endpositionen. (Taste bzw. gedrückt halten um den Motor in die gewünschte Richtung zu fahren). Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.
- Betätigen der Taste oder = Selbsthaltung. Gegentaste drücken zum Stoppen der Fahrt.



Motor – Reset

1. LED-Anzeige löschen

LED-Anzeige am Installationstool löschen. RESET-Taste gedrückt halten bis die LED-Anzeige gelöscht ist.

2. Löschen der eingestellten Endlagen im Motor

RESET-Taste drücken bis die LEDs anfangen zu blinken.

Die LEDs blinken während des RESET-Vorgangs.

Ist der Vorgang abgeschlossen, schalten die LEDs aus. Die Endlagen sind nun gelöscht und der Motor kann wieder neu eingestellt werden.

Der Motor führt während des RESET eine kurze Bewegung durch.

Sicherheitsinformationen

Abschaltmöglichkeit des Motors bevor die eingestellten Endlagen erreicht werden:

Bei überdurchschnittlichem Lastanstieg (Antiblockier-Funktion) – Hindernisse, Verklemmen des Sonnenschutzsystems, Überlastung des Motors bzgl. Zuggewicht.

Abhilfemöglichkeit:

- Hindernis beseitigen.
- Mechanische Teile des Sonnenschutzsystems prüfen.
- Motor entsprechend der Spezifikationen des Sonnenschutzsystems und der Anforderungen auswählen (Drehmoment – Zugkraft).

Zwischenposition speichern

- Die Zwischenposition kann erst gespeichert werden, nachdem die untere und obere Endlage final gespeichert wurden.
- Taste AUF oder AB drücken = Selbsthaltung. Zum Stoppen der Fahrt einfach die Gegentaste drücken.
- Kurz die Taste „Zwischenposition“ drücken.
- Die gelbe LED blinkt während die Zwischenposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die gelbe LED permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AB-/AUF-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist.
- Wenn die Zwischenposition gespeichert ist, reagiert der Motor je nach Tastendrucklänge.
- Taste AUF oder AB kurz drücken = Zwischenposition.
- Taste AUF oder AB länger (> als 1 Sek.) drücken = überfahren der Zwischenposition.
- Die gespeicherte Zwischenposition kann jederzeit geändert / überschrieben werden.

